



Fachbereiche Fahrzeugdiagnose P & Technische Kontrolleure Cargo SBB

Fachtreff Zürich 21.11.2015



An dem vom Unterverband Technisches Servicepersonal (TS) organisierte und von Beat Jurt geleiteten Fachtreff in Zürich, haben erfreulicherweise etliche Kollegen ihren freien Samstag geopfert, um sich aktiv an der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft zu beteiligen. Der Bereich SBB Cargo, der sich nun schon etliche Jahre im freien Gütertransportmarkt national, wie international bewähren musste, hat schon etliche schmerzhaft Abbauprozesse erlebt. Ausbildung und Kompetenzen im Zug-Kontroll- und Sicherheitsbereich sind stark verbesserungswürdig. Die Technischen Kontrolleure Cargo (TKC) bemängeln vor allem die fehlende Koordination innerhalb der Regionalen Produktionsteams Cargo (RCP). Es sollte doch nicht sein, dass der TKC mehr Rangier- oder Fahrleistung erbringt, als er seine Kernaufgaben am Zug ausführen kann. Auch die Veränderungen im Dienstablauf von Rangier- und den TKC im RBL (Limmattal) gaben zu Diskussionen Anlass. Der Vertreter der PeKo Cargo ist hier direkt am Ball. Im Bereich der Fahrzeugdiagnose P stellte Beat Jurt das Projekt Bahndiagnostiker vor. Das Ziel hier ist es, die Fachkräfte für die Zukunft zu sichern und auf dem Arbeitsmarkt einen attraktiven Beruf zu präsentieren. Wie Jurt erklärte, wird das Projekt von den SBB aufgenommen und Anfangs Dezember findet eine erste Auslegeordnung statt. Bei den Anwesenden, wie bei den Vertretern der Peko Cargo und PeKo Division P, fand dieses Projekt positive Stimmen. Die SBB befindet sich jetzt auf einem entscheidenden Weg, um die Zukunft ihrer Berufsbildung, sowie die Rekrutierung von auch jüngeren Fachkräften in den Bereichen Zugsicherheit, Fahrzeugunterhalt und Technik zu erhalten und auszubauen. Die Anwesenden setzten sich vorbehaltlos für unser duales Bildungssystem ein und warnen die SBB AG vor dem Weg bei den technischen Berufen von der Bedingung einer Berufslehre abzuweichen! Wenn wir die neusten Fahrzeuggenerationen im eigenen Haus halten wollen, so müssen wir heute rasch, zielgerecht und konsequent mit Ausbildung und Rekrutierung beginnen. Die in zwei Gruppen (Cargo / Diagnose) erarbeiteten Punkte werden nun von Seiten SEV TS und der PeKo aufgenommen und weiter bearbeitet. Zum Abschluss macht Jurt bekannt, dass für die Zukunft (2017) ein neuer Koordinator für die Organisation dieser Fachtreffen zu bestimmen ist. Somit endet ein interessanter Tag und es ist zu hoffen, dass die neuen Berufsbilder ihren Weg in die Ausbildung der SBB finden!